



Detlef Tewes (Mandoline) und Otto Freudenthal (Klavier) spielten vor ihrer Japan-Tournee in Gevelsberg. Foto: RaSi

## Profi-Musiker wohl kaum zu überbieten

Duo überzeugte in der Musikschule restlos

Gevelsberg. (hes) „Es war phantastisch“, sagte ein Zuhörer im Herausgehen — und hatte damit kein bißchen übertrieben. Was die beiden Profi-Musiker Detlef Tewes (Mandoline) und Otto Freudenthal (Klavier) am Freitagabend in der Aula der Musikschule präsentierten, war an musikalischem Ausdruck kaum zu überbieten.

In Gevelsberg gaben die beiden Musiker ihr einziges Konzert in Deutschland. Sie starten jetzt ihre dreiwöchige Japan-Tournee. „Wir sind unheimlich froh, daß solch hochkarätige Musiker zu uns kommen konnten“, freut sich Dagmar Tewes, Musikschulleiterin und Schwester von Detlef Tewes.

Detlef Tewes gilt bei führenden Dirigenten und Orchestern als Synonym für den universellen Mandolinenvirtuosen, wird regelmäßig zu Spitzenensembles eingeladen.

Otto Freudenthal gab mit 13 Jahren sein Debut als Kon-

zertpianist und war unter anderem Assistent des Dirigenten Otto Klemperer.

So wundert es kaum, daß die beiden Musiker ihr Publikum auf ganzer Linie begeisterten. Schon die stilistisch vielfältige Programmauswahl ließ viel versprechen. Ob bei Hummels großer Sonate in C-Dur mal kraftvoll-fröhlich, mal besinnlich-ruhig oder bei Otto Freudenthals Eigenkomposition „Drei Episoden“ modern-expressiv mit ausgeklügelter Motivarbeit: Die beiden Profis überzeugten vor allem durch Ihren gekonnten Ausdruck verschiedener Stimmungsvarianten und durch präzise Technik.

Nächstes Highlight der Musikschule ist das Musical „Daniel“. „Seit Januar proben wir schon für dieses Musical“, erklärt Dagmar Tewes. „Am 12. und 13. Juni werden dann etwa 100 Schüler auf der Bühne der Aula West stehen und das Ergebnis ihrer monatelangen Arbeit präsentieren.“